



Liebe Unterstützer und Förderer des Deutsch-Madagassischen Schulvereins e.V.,

durch Ihre Hilfe konnten wir im vergangenen Jahr das **höchste Spendenaufkommen** verzeichnen und unsere Projekte und Ideen erfolgreich in Madagaskar umsetzen. Auch die laufenden Kosten für unsere inzwischen **drei Schulkantinen** zur Versorgung von mittlerweile 550 Kindern sind dadurch für 2024 schon jetzt gesichert.

Wer mehr über unsere Aktivitäten in 2023 erfahren möchte, kann sich gerne unseren [Weihnachtsnewsletter ansehen \(bitte Link anklicken\)](#).



Frank Dittrichs Aufenthalt auf Madagaskar



Mit **110 kg Gepäck** ist unser Vereinsvorsitzender am 19. Februar für vier Wochen nach Madagaskar geflogen. Mit dabei waren für die Schule in Arivonimamo 2 Laptops, ein Spannungsschutzregler für den PC-Raum und für die Schule im Süden von Madagaskar eine Menge T-Shirts gesponsert von Moabit Hilft, zwei Wasseraufbereitungssysteme Mini Cube und die transportable Wasseraufbereitungsanlage „Paul“.

Gerne auch hier wieder der Hinweis, dass alle Reisekosten von uns selbst getragen werden, so dass tatsächlich jeder gespendete Euro für die Projekt und nicht für Reisen verwendet wird.

Bäume pflanzen für den Klimaschutz

Mit unseren 150 Schulkindern aus Arivonimamo hat Frank Dittrich zusammen mit den Eltern, Lehrerinnen und Lehrern in Anwesenheit des Kultur Attachés der Deutschen Botschaft Herrn Thomas Witzel und Frau Dr. Lydie Ratefiarison, Staatssekretärin des Madagassischen Gesundheitsministerium, **10.000 Bäume gepflanzt**. Trotz witterungsbedingter Schwierigkeiten war die Aktion ein voller Erfolg. Vielen Dank an alle Spender, die uns dabei unterstützt haben.



Besonderen Dank auch an die [Daniel Schlegel Stiftung](#), die erstmals mit einer großzügigen Spende mit dabei war.

So konnten wir nicht nur einen kleinen Beitrag **gegen den Klimawandel und für den Umweltschutz** in Madagaskar leisten, auch die Kinder und Eltern wurden so an die Problematik und Notwendigkeit des Erhalts der Naturressourcen herangeführt und hatten eine Menge Spaß dabei.

Mehr zu dieser großartigen von Patrizia (unsere dortige Schuldirektorin) organisierten Aktion finden Sie in einem kurzen [Videobeitrag \(bitte Link anklicken\)](#).



Herzlicher Empfang in der Grundschule in Andaromihomaky



In unserer Schule, 50 km vor Toliara im Süden von Madagaskar, wurde Frank Dittrich wieder mit viel Begeisterung, Musik und Tanzdarbietungen empfangen.

Als **besondere Wertschätzung** wurde ihm von dem Elternvertreter ein Huhn geschenkt, das er anschließend großzügig der Schulkantine gespendet hat.



Es gab viele Gründe, die Ankunft von Frank so zu feiern, denn es ist viel passiert seit dem letzten Newsletter aus dem Dezember des vergangenen Jahres.

Verbesserung der Wasserversorgung in Andaromihomaky

Wie schon oft berichtet, ist die **Wasserversorgung in der trockensten und ärmsten Region im Süden Madagaskars** katastrophal. Mit einem Tankwagen wird das mit Schwebstoffen und Bakterien belastete „Wasser“ aus einem weit entfernten Fluss geholt. In der 15 km von der Schule entfernten kleinen Stadt Andranovory wird es zur Versorgung von 15.000 Menschen an einen zentralen Platz gebracht. Von dort haben wir es mit unserem „Dienstwagen“, einem Zebu Karren, bisher abgeholt. Auf der Letzten Reise von Klaus Kirste zusammen mit Prof. Dr. Uwe Tröger (TU Berlin) wurde auf dessen Empfehlung beschlossen, zwei 5 m³ Tanks aufzustellen und ein **Wasseraufbereitungsgerät „Paul“ (Portable Aqua Unit for Lifesaving)** anzuschaffen.

Pünktlich zu seiner Ankunft war das notwendige Fundament fertig und die Wassertanks aufgestellt und befüllt.





So konnten wir auch den langersehnten „Paul“ in Betrieb nehmen.

Der "Paul" wird sonst Krisengebieten eingesetzt, ist wartungsfrei, **liefert bis 1.200 l Trinkwasser am Tag** und funktioniert wartungsfrei mindestens 10 Jahre.

Frank Dittrich konnte bei der TU Berlin so ein Gerät besichtigen und sich die Funktionsweise erklären lassen.

Bisher gab es an der Schule aufgrund der schlechten Wasserqualität im Durchschnitt **25 % Ausfälle wegen Magen-Darm-Problemen**. Die Ausfallquote geht jetzt drastisch zurück. Die Kinder berichten, das gefilterte Wasser wäre wie ein Multivitamintrunk und sind begeistert.

Recht herzlichen Dank an den **Lions Club Berlin Dahlem**, der den „Paul“ mit seiner Spende finanzierte.



Auch vielen Dank an Eric, den örtlichen Wasserlieferanten, der uns bei der Erstellung des Fundaments und der Aufstellung der Wassertanks unterstützt hat. Eric besitzt vier Tanklaster, wovon drei kaputt sind. Um die Versorgung der dortigen Bevölkerung und unserer Schule zu sichern, haben wir die **Reparaturkosten in Höhe von 2.000 Euro** für einen Tankwagen übernommen. Im Gegenzug beliefert er jetzt kostenfrei zwei Jahre die Grundschule mit ausreichend Wasser.



Verbesserung der Lebenssituation unserer Lehrerinnen und Lehrer an der Grundschule



Bisher mussten unsere Lehrerinnen und Lehrer aus Andaromihomaky sehr weite Wege zur Schule zurücklegen oder jeden Tag ein paar Stunden **mit dem Taxi Brousse zur Schule** anreisen. Deshalb hat Frank zusammen mit der dortigen Direktorin bei seinem letzten Besuch beschlossen, eine Unterkunft zu bauen.

Vier Zimmer für vier Lehrkräfte, das gibt nicht nur Platz zum Schlafen, sondern bietet auch genügend Raum, um sich besser auf den Unterricht vorzubereiten. Das Gebäude wurde in der dort üblichen **traditionellen Bauweise errichtet**. Abgerundet wurde das Ganze mit einer Minisolaranlage, die für alle Zimmer genügend Licht spendet.



Unser „Internat“ in Andranovory



Unsere Schülerinnen und Schüler besuchen trotz der schwierigen Umstände sehr motiviert weiter die **Mittelschule in Andranovory**, 15 km von zu Hause entfernt. Nur eine Schülerin hat bisher wegen Erkrankung den Schulbesuch aufgeben müssen.

Der Schuldirektor der Schule ist begeistert von der **Motivation der Kinder** und unterrichtet sie deshalb jeden Tag nach dem offiziellen Unterricht zusätzlich in der englischen Sprache.





Auch in unserem "Internat" haben wir jetzt zur **Verbesserung der Wasserqualität** ein Wasserfiltersystem MiniCUBE installiert. Der [MiniCube von Abionik Group GmbH](#) ist die „abgespeckte“ Version des „Wasser Pauls“ und schafft 200 Liter pro Tag.

Ein Internat für die Zukunft

Die Planung für den Neubau unseres erforderlichen Internats nimmt weiter Gestalt an. Frank Dittrich wollte bei seinem Besuch zusammen mit Patrizia den **Notarvertrag für das Grundstück** unterzeichnen. Wie sich herausstellte, ist das vom Bürgermeister zur Verfügung gestellte Grundstück der Gemeinde noch nicht vermessen und im Katasterregister eingetragen. Das erfolgt jetzt aber bis Ende Mai.



Frank und der Bürgermeister haben das Grundstück vor Ort noch einmal abgesteckt. Es ist jetzt für den gleichen Preis doppelt so groß wie geplant. Außerdem wurde eine **Absichtserklärung über den Kauf und Verkauf** beim Notar unterzeichnet.

Ihre Hilfe bei dieser Investition ist sehr gefragt. Die Kosten für den laufenden Betrieb des Internats sind in unserem Budget bei dem jetzigen Spendenaufkommen vorhanden. Für die Investition selbst benötigen wir noch Unterstützung.

Wegen der hohen Kosten haben wir unsere Planung angepasst. Der **Neubau wird nun eingeschossig** und in weiten Teilen offen gestaltet. Die Kapazität für bis zu 80 Kinder ist gleichgeblieben. Die Baukosten betragen aber immer noch ca. 35.000 Euro ohne Solaranlage, für die wir nochmals 6.000 Euro veranschlagen müssen.

Da wo der Pfeffer wächst

Frank hat von der Ostküste Madagaskars aus Manakara wunderbaren aromatischen wilden Pfeffer (Piper Borbonese) und aus Sambava frische Vanille mitgebracht. Wer diese Produkte kaufen möchte kann unseren Verein auch auf diese Weise unterstützen. Dazu kann man uns über das Kontaktformular auf unserer Webseite anschreiben oder diese und noch weitere Produkte über [unseren Shop bei Ebay erwerben \(hier den Link dazu anklicken\)](#)

In eigener Sache

Die **Bank für Sozialwirtschaft AG** hat im vergangenen Jahr ihre **IBAN-Nummer gewechselt**. Daraus ergibt sich leider für uns auch eine neue Kontonummer. Für Diejenigen, die das Spendenkonto **noch nicht umgestellt** haben hier die neue Kontoverbindung:

Die neue Kontonummer für das Spendenkonto ist:

Bank für Sozialwirtschaft AG
DE46 3702 0500 0001 7034 00
Deutsch-Madagassischer Schulverein e.V.

Die alte Kontonummer ist auch weiterhin bis Juni 2024 gültig. Spenden werden bis zu diesem Zeitpunkt automatisch auf das neue Konto geleitet.

Sie haben aber auch die Möglichkeit Ihre Spende sicher per PayPal oder Kreditkarte an uns zu überweisen. Für PayPal Zahlungen und Zahlungen mit der Kreditkarte bitte den PayPal Spenden-Button anklicken.



Die Schulkantine in Andaromihomaky und in Arivonimamo finanzieren wir aus den regelmäßig eingehenden **Patenschaften und Einzelspenden**. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns weiter unterstützen können.

Auf unserer Webseite „**Wir über uns – Deutsch-Madagassischer Schulverein e.V.**“ finden Sie alle Newsletter der vergangenen Zeit.

Besuchen Sie auch **unsere Facebookseite**. Hier werden Sie ständig über alles auf dem Laufenden gehalten. Interessante Post kann man gerne auch in der eigenen Community teilen. Bitte vergessen Sie nicht unseren Newsletter auch an Ihre Freunde weiter zu leiten. Das hilft uns sehr, neue Paten und Spender zu finden.

Klaus Kirste und Frank Dittrich



Deutsch-Madagassischer Schulverein e.V.

Weitere umfangreiche Informationen erhalten Sie auf unserer Webseite

www.madagaskar-schulen.de

[Impressum](#)

Besuchen Sie uns bitte auch auf Facebook und Instagram:



[Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.](#)